

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 91 (1997)
Heft: 4

Artikel: Bestätigung : aus Südafrika
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-144032>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bestätigung

(aus Südafrika)

Es ist nicht wahr, dass diese Welt und ihre Bewohner dazu verurteilt sind, zu sterben und verloren zu gehen;

das ist wahr:

«So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.»

Es ist nicht wahr, dass wir Unmenschlichkeit und Benachteiligung, Hunger und Armut, Tod und Zerstörung hinnehmen müssen;

das ist wahr:

«Ich bin gekommen, damit sie das Leben und volle Genüge haben sollen.»

Es ist nicht wahr, dass Gewalt und Hass das letzte Wort haben müssen und dass Krieg und Zerstörung immer bleiben werden;

das ist wahr:

«Uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter, und er heisst Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst.»

Es ist nicht wahr, dass wir nichts anderes sind als Opfer der Mächte des Bösen, die die Welt zu beherrschen suchen;

das ist wahr:

«Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden; und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.»

Es ist nicht wahr, dass wir warten müssten auf die besonders Begabten, auf die Propheten der Kirche, bevor wir etwas unternehmen können;

das ist wahr:

«Ich will meinen Geist ausgiessen über alles Fleisch, und eure Söhne und Töchter sollen Weissagen, eure Alten sollen Träume haben und die Jungen Visionen sehen.»

Es ist nicht wahr, dass unsere Träume von der Befreiung der Menschheit, unsere Träume von Gerechtigkeit, von menschlicher Würde, von Friede nicht für diese Erde und diese Zeit gälten;

das ist wahr:

«Es kommt die Zeit und ist schon jetzt, in der die wahren Anbeter den Vater anbeten werden im Geist und in der Wahrheit.»

(Aus: Ajona Community Worship Book 1991, ins Deutsche übersetzt von Hans-Adam Ritter, Zitate nach der Luther-Bibel)